

# Vorhang geht auf für *Alles Gauner*

**Knapp vierzig intensive Proben sind vorbei. Jetzt fiebern die Darstellerinnen und Darsteller zusammen mit dem Regisseur Stefan Krapf und dem Team hinter den Kulissen auf die Premiere vom Samstag, 14. Januar 2012.**

pd/mk. Das Spiel erhält seinen letzten Schliff, das Bühnenbild wird mit den letzten Accessoires bestückt und die Nervosität steigt. Untrüglige Zeichen, dass die Premiere nicht mehr weit ist. Und so ist es auch: Das Theater Weggis feiert am Samstag, 14. Januar 2012, um 20.00 Uhr den ersten Vorhang des Schwanks in vier Akten *Alles Gauner*. Für die Umsetzung zeichnete Stefan Krapf verantwortlich, der zum dritten Mal Regie führt. Während den letzten vier Monaten nahm er zehn Spielerinnen und Spieler, darunter fünf Neulinge, unter seine Fittiche und hauchte der Gaunerkomödie Leben ein. Zum ersten Mal auf der Bühne stehen Margrit und Andrea Röllin, Marco (Fosi) Stadelmann, Verena Bräm und Reto Buffoni, zum zweiten Mal spielen Michael Zurmühle und Edy Baumann mit. Be-



**Reto Buffoni aus Weggis, Andrea Röllin, Lehrerin an der Primarschule in Immensee und Mary Kündig aus Küssnacht (von links) bei den Proben.**

*Foto: zvg*

reits Erfahrung auf der Weggiser Bühne bringen Koni Dahinden, Claudia Lang und Mary Kündig mit.

## **Gaunerhaftes Vergnügen**

Das Stück spielt in der Wohnstube der

Familie Krieger. Vater Willi besitzt eine Garage. Da er eher arbeitsscheu ist, seine zweite Frau Leni aber hohe Ansprüche stellt, ist er mit seinem Sohn Thomas ab und zu nachts unterwegs, um Tresore zu knacken. Doch

beim Einbruch bei den Rickenbachers geht einiges schief. Da die Hausherrin das Gästezimmer wieder vermietet, kommen die beiden nicht mehr an ihre Beute, die sie dort versteckt haben. Zudem taucht plötzlich die Polizei im Hause Krieger auf, vorerst allerdings nur als Freund von Willis Tochter Julia. Die schwerhörige Schwägerin von Willi bekommt von alledem (fast) nichts mit, ganz im Gegensatz zur neugierigen Putzfrau, und dann ist da noch der undurchsichtige Freund der neuen Untermieterin. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, ausser, dass die Lachmuskeln stark beansprucht werden und dass das Stück zu einem verblüffenden Ende kommt. Reservieren Sie sich Ihren Platz im Pfarreizentrum online unter [www.theater-weggis.ch](http://www.theater-weggis.ch) oder über Tel. 041 311 14 09 jeweils am Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

*Aufführungen: Samstag, 14. Januar, 20.00 Uhr (Premiere mit Gratis-Cüpli), Sonntag, 15. Januar, 14.00 Uhr (Kinder zum reduzierten Preis); Samstag, 21. Januar, 20.00 Uhr; Sonntag, 22. Januar, 17.00 Uhr; Mittwoch, 25. Januar, 20.00 Uhr; Samstag, 28. Januar, 20.00 Uhr und Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr.*